.135; Schriftf.: F. Schramm, veg 37, Schatzm.: L. Kasten, bistenstr. 167. Vereinslokal: npsallee 1.

"Sitz München" (e. V.)
ppe Niedersachsen "Sitz
"Zweck: Der Klub fördert
icht, giebt Aufschluss über
zeichen, vergiebt; Chamwie Wanders und Zuchtrlich. Näheres durch den
I. Vors.: Georg Roesler,
cherkamp 70, übe Vill,
Kassierer: A. Hagenah,
gerdamm 31, Zuschriften
teeg, Mansteinstr. 30. VerKirchenallee 53. Versammden zweiten Mittwoch im
ends 9 Uhr.

Debermann-Pinscher-Ver-V.) Abteilung Hamburg, dert die Liebhaberei und der Rasse und vermittelt ihr der Züchter und Liebntereinander, veranstaltet goder mit anderen Vereinen igen, Dressur- und Polizeinigen. Vereinslok.-Kirchenfijf. Alle Zuschriften an fitsstelle: Ferdinandstr. 51/58, 64.

er Foxterrierklub (Sitz
J. Landeserrupe des Deut
J. Landeserrupe des Deut
Schubs, E. V. im Kartell
Förderung der Reinzucht
erriers und Ausbildung zu
brauehshunden; Abhaltung
ichen auf Fuchs und Dachstenfängerprüfungen auf dem
töbungsplatz im neuen
sof, Monatliche Versamm
s. Fritz Geissel, Gr.-Borstel
Jirkekor Garl Schultze, Jee
L'Elntriftsameldungen aur sessen. Vereinslokal: Hötel
mark. Versammlung; jeden
eitag im Monat. (1914)

er Klub für Nordwestland. Zweck: Förderuns ichen Interessen seiner Mitmd Hebung der Zucht des I Gebrauchsbundes. Vors: Sauerberg, Grindelberg 42. : Direktor H. Merle, Alex-32. Vereinslokal: «Börsenolphsplatz 6. Näheres beim ind beim Kassierer. (1915)

Hamburg und Umgegend en Deutschen Polizeihund-(P. H. V.) e. V. Zweck rung und Verwendung rasseande beim Polizeidenst, um ten der Polizei einen scharfwachsamen, bedurfnislosen den angreifenden Verbrecher ngefährlichen Begleiter zu schaffen; 2. die Erfahrungen über die Verwendung des Hundes im Polizeitienst zu sammeln und in der Vereinszeitschrift bekanntzugeben; 2. Ausbildung von Sanitäshunden, die im Kriegsfalle vom Deutschen Verein für Sanitäshunden zum Aufsuchen von versteckt liegen gebliebenen verwundeten Kriegern mit Führer entsandt werden. Vors. : Kriminalkommissar Kuesfeld, Stadthaus; Schrifft. Polizeioberassistent Samo; Kassenführer: Kriminalkommissar Schütze, Stadthaus. Geschäftsstelle: Stadthaus.

Verein zur Förderung der Zucht und Verwendung von Polizeihunden e. V. (sitz in Hagen i. W., Zweig verein Hamburg und Umgegend, Vors.; Alb. C. A. Bobzin, Barmbecker strasse 177, E. (1914)

Deutscher Rottweiler-Klub (Landes-Gruppe Nordwest-Deutschland). Sitz Hamburg-Fördert die Reinzenkt und Liebhaberei der Rasse, führtdas zuerst anerkannte deutsche Rottweiler-Stammbuch und strebt die ausgedehntere Verwendung des Rottweilers als Polizei- und Diensthund an. Eintritsgeld M. 3.-, Jahresbeitrag M. 10.—, für Polizeibeamte etc. M. 6. Das Klubblatt., "Der Rottweiler", für Mitglieder kostenfrei. Vors.: O. Hell, Altona, Fristident Krahnstr. 14. Vereinslokal: Reeperbahn 20. (1915)

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz München, Ortsgruppe Hamburg, Altona u. Umgegend, Der S. V. macht sich die Forderung der Reinzucht der deutschen Schäferhunde unter Aussehluns jeglicher Kreuzungsergebnisse zur Aufgabe, Versammlung der Ortsgruppe Hamburg - Altona und Umgegend, im Vereinslokal Schauenburgerstr. 14 am 2. Donnerstag eines jeden Monats. I. Vors. C. Maack, Nienstedlen-Kl.-Flottbek; Verkaufsvermittlung und Kasseumart. L. Weström, Niendorf b. Hamburg. (1915)

Hamburger Teckelklub, e. V. Der Klub fordert die Reinzucht, jagflichen Eigenschaften, sowie die Liebhaberei stantiicher Dachshundarten. Vors. II. Helmecke, Elise Averdieck-Str. 22, 25 VI, 5389. Geschäftsstelle: C. Roos, Gr. - Flottbek. Vereinstokal: Hötel Fürst Bismarck, Kirchenallee 49. Versammlung jeden vorletzten Dienstag im Monat.

Verband der Geflügelzuchtvereine von Hamburg und Umgegend. 1 Vors. Jul Balke, Sierichstr. 172; 1. Kasenf. Jul. Rehme, Fuhlsbüttelerstr. 442; 1. Schrittf.: Emil Koch, Dockenhuden, Kampstr. 58.

Geflügelzucht-Verein Billwärder a. d.
Bille, o. V. Zweck: Hebung der
Rasse und Nutzgeflügelzucht. Vors.
L. Fr. Saggau, Billwärder a. d. Bille,
oberer Landweg 88; Rechungsf;
W. Ohlfest, Billwärder a. d. Bille,
Weg zur Netterlburg o. Nr. VereinsDsall Heckhalten; monall. Versammlungkanten;

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht. Allmonatlich eine Generalversammlung, in der geschäftliche Sachen verhandelt und Vorträge gehalten werden. Auskunft erteilt der Ebrenpräses Jul. Völschau, Reimerstwiete 12.

Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg. 1. Vors.: J. Rehme, Fuhlsbüttelerstr. 442; Kassierer: W. Klupp, Desenissstr. 52. Vereinslokal: Fuhlsbüttelerstr. 287. (1915)

Verein für Geflügelzucht von 1900 Hamburg-Eppendorf, e. V. Vors.: Wilh. Bülow, Wallstr. 14, E. Schriftf.: Peter Koch, Telemannstr. 58.

Geflügelzucht-Verein Hamburg-Winter hude, e. V. Vors.: Polizelassisten Karl Bosold, Alsterdorferstr. 77, 0'E. Schrifft: W. Macke, Schinkelstr. 55 Vereinslokal: Hudtwalckerstr. 5/7 Zusammenkunft: jeden ersten Don nerstag im Monat. Verein der Zwerghuhnzüchter Norddeutschlands, Sitz Hamburg. 1. Vors: Jul. Balke, Sierichstr. 172; 1. Schriftt: Wilh. Butenschön, Hoheluftchaussee 63; 1. Kassenf.: C. Bosold, Alsterdorferstr. 77.

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbock von 1897 e. V. Zweck: Schutz der im Freien lebenden Singvögel und Veredlung des Gesanges der Kanariervögel. Vors: In. Oppermann, Fesslerstr. 9; Schriftt: G. Sommerfeld, Winterhuderveg 37, IV. Vereinslokai: Vogelweide 19. Verschaften betwein Monlag im Monat, abends 9 Uhr. diastest-llkommen. (1914)

Kommen. (1914)

Verein der Kanarienfreunde zu Hamburg. Zweck: Hebung und Veredelung der Kanarienvogelzucht und des Kunarienessanges, Interstitzung des Vogelschutzes im Allgemeinen und Förderung der Zucht und Filege aller in- und ausländischen Zier- und Singvögel. Geschäften Donnerstag jennen der Greiber und Fürsten vor eine Verfendschaft Schauenburgerstrasse 14. 1. Vors. i. Croissier, Wandsbeckerchausses 182, H. 2; 1. Schriftt. E. Schwarz, Eidelstedterweg 121. Anfragen und Mitteilungen an den 1. Schriftt. 156 Mitglieder. Alljährlich Anfang Dezember Ausstellung in der Alsterlust.

Brieffauben - Gesellschaft Konkordia Zweck: Ausbildung der Tauben im den Kriegsfall. Vors: John Meyer; Schriffi.: Otto Bauermeister. Vereinslokai: Hopfenmarkt 20. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat. (1915)

Vereinigte Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg u. Umgegend. 1 Vors: Dr. Max Schulz, neue Groningerstr. 10. Jeden 2. Montag im Monat Versammelung im Vereinslokal Klosterthor 7.

Brieftauben-Gesellschaft "Courier" von 1868, Hamburg. Briefadresse: Herm. Dependorf, Mühlenkamp 53/55

BrieftaubenklubRapid von 1904. 1. Vors.: A. Alpermann, Alsterdorferstr. 13. Vereinslokal: Himmelstr. 18. Versammelung am 2. oder 3. Freitag im Monnat, abends 9 Uhr. (1914)

Hamburger Brieftauben - Gesellechaft "Tolegraph" von 1884. Präses: Dr. E. Orth. Jungfrauenthal 5; Schriftf: Chr. Seitmann, Begenst: 24, E. Klublokal: Klosterthor 7. Versammlung am 2. Donnerstag jeden Monats, 9 Uhr abends.

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgegend. Zweck: Förderung der bienenwitrschaftlichen Arbeit. Vors: W. Timn, Kl. Borstel, Weellingsbiuteler Landstr. 164; Schrifft: O. Burkherdt, Hermannsthal 107. Schauenburgerstr. 14

Kaninchenzucht-Verein Hamburg und Umgegend. Monatliche Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat nachm. 5 Uhr im Vereinslokal Siderstr. 178. Vors.: C. Les, 22- J. 6666, Mathildenstrasse 10: Kassierer: J. Bostel, Sieldeich 21; Schrifti: J. Heimke, Claus G. J. G. Schrifti: J. Heimke, Claus G. Schriftiuhrer.

Verschiedene Vereine.

sraelitische Beerdigungs-Brüderschaft Langenfelde, e. V. Vors.: A. M. Jacobson, Bornstr. 24.

euteche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona, e.V. Zentre Bern. Die heiste 00 mies Burens Bern. Die heiste 00 mies Burens gegründet. Zweck: 1. Aufklärung über das kulturwidrige Wesen des Krieges; 2. Bekämpfung nationaler Vorurteile und Betonung der Zusammengehörigkeit der Völker, ihrer materiellen und ideellen Interessen; 3. Unterstützung aller Bestrebnugen für Aufrichtung eines dauernden! Rechtszustands unter den Staaten, speziell durch die Weiterbildung des im Haag geschaffenen Schiedsgerichtssystems; 4. Unterstützung aller Massregeln, die geeignet sind, eine gleichzeitige und gleichmässige Beschränkung und Herabminderung der Rüstungen berbeizuführen. Anmedung den Schaffen der Schaffen

Lindiabund. Zweck: Der Lindiabund steht auf einer positiven Weltanschauung, die geschöpft ist nus der tiefsten Erkenntnis des Naturprinzijs (von Johannes Lind wieder neu entdeckt), welches die absolute Wahrheit crschliesst und weder Zweifel noch Widerspruch zulässt. Bundesabende allwöchentlich Dienstags 9 Uhr im Guttempler Jogenhause, Moorkamp 5. Auskunft erteilen: Leiterin K. MaassLind, Altona, Winterstr, 9, II., und C. Mähl, Musikalischer Leiter, Bismarckstr. 12, sowie die Geschätsstelle. Emil Wulf, Altona, Holstenstr. 145, I.

Emil Wulf, Altona, Holstenstr. 145, J.

Mieterverein in Hamburg, e. V. Zweek: alle berechtigten Interessen seiner Mitglieder in Bezug auf Miete und Wohnen Bebandlung es auf wahren Furch Bebandlung es auf wahren Furch Bebandlung es auf der Beschaften und Besprechungen in den Vereinsversammlungen, durch geeignete Anträge an die Behörden, durch geeignete Anträge an die Behörden, durch geeignete, die Vereinsangelegenheiten eröterende Mittellungen an die Mitglieder, sei es in sonst geeigneter Form, gegebenenfalls durch Begrühcung von Entrichtungen, den Wertinszwecken entsprechend, den Mitglieder Erleichterungen zu gewähren geeignet sind, durch Gewährung eines Rechtsschutzes, soweit Strettigkeiten zwischen Vermieter und Mieter in Betracht kommen. Die Sitzungen werden in den Tageszeitungen und im Vereinsorgan und im Vereinsorgan in der Geschäftsstelle durch allem Rechtsanwalt. Für minderbemittele Montag Abend 7-8 Uhr, kl. Rosenstrasse 16. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle, Grimm 5, bei J. G. Schmidt. Juristischer Beirat: rechtsanwalt A.O. Treplin, kl. Reichensetz 24.

Mutzenbecherscher Familientag, e. V.
Vors.: Herm. F. M. Mutzenbecher,
Alsterdamm 39, IV.; Hilfsarbeiter des
Vorstandes: L.Heinrich Mutzenbecher,
Wiesbaden.

Oesterreichisch-ungarischer Flottenverein. Zweck: Popularisierung der Interessen der österreichischen Krieszund Handelsmarine. Vors.: Dr. Jul. Swobodia, Averhoffst. 25; Schriftt. Richard Tedesco, Catharinenkirchbud 2. Vereinslokat: Oesterreichisch-Ugar. Generalkonsulat, Beneckestrasse 63.

Zentralverband der proletarischen Froidenker, Ortagruppe Hamburg, Zweck:
Verbreitung der Ideen des freigeistigen Lebens.
Ististen Wetanschen der materialististen Wetanschen Vorst (für den
paganda für den Kirchensist inter
paganda für den Kirchensist Arbeiterkreisen. 1. Vorst (für den
Parge, bei St. Johannis 10; Kassierer
Otto Diehl, Margarerhenst; 37, III.
Verbandslokal: Besenbinderhot 57.

Palästina - Paise - Gesellschaft, e. V. Zweck: unter den Mitgliedern, welche Juden sein müssen, die Kenntuis Palästinas durch die Ermöglichung eines Besuches des Landes zu vermitteln. Die Reisebeinliffen in Höhe von je 500 M. werden durch das Los unter die Mitzlieder verteilt. Beitrag jährlich 10 M. Vors: Rechtsauwalt Dr. B. Tannenwald, Kaiser Wilhelm-Strasse 23/31, Schrifft. Dr. A. Chwolles, Bahrenfeld.

Deutscher Reichaverband zur Bekämpfung der Impfung, Ortagr. Hamburg-Altona. Zweek: Die Aufhebung des Impfawanges zu erwirken. Auf der Bernehmen der Bernehmen der Halensee b. Berlier der Bernehmen der E. Sehlüter, Mundscher der Auf-Geschäftsstelle. Hugo Feldt, Süderstrasse 1822. Ein Verzeiehnis der in allen Stadtteilen befindlichen Auskunftstellen ist durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Deutscher Verein für Sanitätshunde, Protektor S. Kgl. Hohelt der Grossherzog von Oldenburg. Zweck: Ansbildung geeigneter Hunde, welche Verwundete auf den Schachtfeldern aufsichen sollen. Generalbevollmächtigter für Hambig und Ungegend: Prof. Dr. Ladewig, Esplanade 40.

Verein zur Erhaltung der in Schleswig-Holatein und Ritzebüttel (Curhaven) befindlichen Gräber und Denkmäler für Soldaten des k. u. k. Heeres und der k. u. k. Kriegsmarine, e. V. Vors.: General-Direktor Fl. Fr. Richter, Rothenbaumehausset ein

Verein für Feuerbestattung in Hamburg,

o. V. Geschäftsstelle: ≥ VI, 4340,
Gänsemarkt 53/55. Vors. Oberlandesgerichterat Dr. Leopold Schwarz, Abteistr. 22; Schatzmeister: John Freydag,
Fermanners 31, wesebst. Numedungen,
Fermanners 31, wesebst. Numedungen,
Deckung der Verwalhungskosten erhebt der Verein von seinen Mitgliedern einen Grundheitrag von 2. 4.
Softem Müttleder einen weiteren Betrag von 2. 4., zusammen also 4. 4.,
zahlen, wird nach einjärtriger Mitgliedschaft beim Tode eines Mitchiedebestattung von 2. 4. den der Benebestattung von 2. 4. gewährt. Den Mittliedern wird die
Zeitschrift des Vereins für Feuerbestattung von 2. 4. jub Flamme',
kostenlos zugestellt, falls sie zu ihrem
Jahresbelträg einen Zuschlag von 2. 4.
jahrlich leisten.

Vorein Hamburger Chrysanthemum-Freunde. 1. Vors. Carl G. A. Schumacher, Hermanustr. 1012. Vereinsadresse daselbst. Ausstellungen gewühnlich im Herbste jeden Jahres in der Alsterlast; der Verein beteiligt sich namentlich ausen an der Beschickung der in anderen deutschen Städten veranstalteten Chrysanthemum-Ausstellungen.

echtaschutzverein der Heideansiedler, Sitz Hamburg, e. V. Zweek;
Wahrung der Interessen der Hamburger bei ihren Ansiedelungen in
der Heide. Vorträge über Bodenkultur, Vogelschutz, praktische Bauausführung, Ausschlisse für Rechtsschutz und Baundece. 1. Vors. Chr.
Schwartz, Eappelallee 2. 1. Schrittz;
Bernhard Kittler, Frilkenried G. ØE;
huderweg 24. Vereinsteht. Under
Höfelbein Hauptbalnind Zhammeikunft: jeden ersten und dritten
Donnerstag im Monat abends 8; Uhr.

Verein zur Förderung ritueller Speisehäuser, e. V. Zweck: Israeliun die Gelegenheit zu verschaffen sieh rituell zu verpflegen. Vors: Herm. Gimpertz, Schrifft: Wolf Moller, Altong. Kassierer: Hugo Mainz. Geschäftsstelle: Königstr. 21/23.

Vegetarier-Vereinigung, Hamburg, Vors.:
Karl Schon, Kaiser Wilhelm-Str 2:4,
⇒ J. (8937, Brta-Vereinsb. unter Wilhelm Schubarth, Vereinsbekal: vom
1. April bis Ende Sopt, Gebr. Schuberth, Alsterareadenpassage 8: vom
1. Oktober bis Ende März, J. Ortmann,
Wexstr. 28.